

**§ 10 Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP)
für den Landkreis Ludwigsburg
- Anhörung der Gemeinde Affalterbach zum Entwurf**

Für den gemeinsam vom Verkehrs- und Tarifbund Stuttgart GmbH (VVS) und dem Landkreis Ludwigsburg erarbeiteten Fortschreibungsentwurf des NVP haben wir Ihnen den Link <https://cloud.vvs.de/index.php/s/hKjXSkoYiiMTf8g> bereits per Mail mitgeteilt. Die Gemeinden erhalten die Möglichkeit zur Stellungnahme bis zum 4. Dezember 2020.

Die Verwaltung hat in der Anlage Auszüge, die Affalterbach betreffen aus dem Nahverkehrsplan zusammengestellt. (Die Seitenzahl bezieht sich auf die Seitenzahl im oben abgegebenen Link)

Auf Seite 102 wurde das Gebiet Affalterbach Süd und westliches Affalterbach (unter anderem Wohn- und Gewerbegebiet Näherer Grund) als Erschließungsdefizit erkannt und es wird vorgeschlagen, nach wie vor in Zusammenarbeit mit Kommune, Straßenbau und Landratsamt, bedienenden Unternehmen und VVS ein Erschließungskonzept ÖPNV zu erarbeiten.

Bereits in früheren Jahren hat eine Erschließung des Wohngebietes Lemberg Süd zu heftigem Widerstand entlang der angedachten Buslinie geführt. Aus diesem Grund hat man davon Abstand genommen. Eine bessere Anbindung des Gewerbegebietes sollte unseres Erachtens mit einer Verbesserung der Buslinie nach Winnenden erfolgen. Darüber hinaus verlängert sich durch eine Anbindung von Lemberg Süd bzw. dem Gewerbegebiet die Fahrtzeit nach Birkhau und Wolfsölden nicht unerheblich.

Aus Seite 182 wird ausgeführt: Aktuell enden die Busse der Linie 455 (Backnang-Burgstall) mit einer recht langen Wendezeit an der Murrbrücke in Burgstall. Eine Verlängerung der Linie nach Affalterbach wäre deshalb mit relativ geringem Aufwand möglich. Es soll nach Möglichkeiten gesucht werden, diesen Lückenschluss umzusetzen, sodass der Knoten Backnang aus Affalterbach umsteigefrei erreicht werden kann und im Gegenzug der Arbeitsplatzschwerpunkt Affalterbach mit dem Raum Backnang verbunden wird.

Hierzu ist anzumerken, dass eine Überprüfung grundsätzlich begrüßt wird, ob ein hohes Fahrgastaufkommen auf der Linie erzielt werden kann, da insbesondere die Firma Wiesheu GmbH nicht mehr in Affalterbach ihren Sitz hat muss überprüft werden.

Noch keinen Niederschlag in den Nahverkehrsplan hat der interkommunale Antrag auf Überprüfung einer besseren Anbindung nach Winnenden gefunden. Lediglich auf Seite 182 wird hierzu ausgeführt: Im Rems-Murr-Kreis ist eine Taktverdichtung der Linie 334 im Abschnitt Winnenden Bahnhof - Weiler zum Stein geplant. Es soll überprüft werden, ob diese Fahrten ab Weiler zum Stein Rathaus via Affalterbach bis Marbach (N) verlängert werden und in die Linie 456 eingebunden werden können. In diesem Zusammenhang wäre neben einer Stärkung der kreisübergreifenden Verbindung Marbach (N) - Winnenden auch eine bessere Erschließung des südlichen Teils von Affalterbach möglich.

Auf Seite 240 wird die Überprüfung der Verlängerung der Linie Hochdorf nach Affalterbach angefragt.

Auch hier stehen wir einer Überprüfung positiv gegenüber.

Auf den Seiten 293 und 294 sind Ausführungen zu den Bushaltestellen zu finden. Diese wurden ja bereits in der Oktobersitzung behandelt. Darüber hinaus ist ein Plan auf Seite 319 enthalten, wo die Entfernung der Bushaltestellen darstellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Nahverkehrsplans zu. Insbesondere den Ausführungen über weitere Anbindungsmöglichkeiten der Gemeinde Affalterbach.